

**1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Lauscha
vom
28. Dezember 2022**

Entschädigungssatzung der Stadt Lauscha vom 28.12.2022

Auf der Grundlage der §§ 13 und 19 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 05. Oktober 2022 (GVBl. S. 414, 415), Thüringer Entschädigungsverordnung- ThürEntschVO- vom 06. November 2018 (GVBl. S. 703), des Thüringer Gesetzes über die Wahlen in den Landkreisen und Gemeinden (Thüringer Kommunalwahlgesetz ThürKWG) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 530) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 2022 (GVBl. S. 283), des § 2 der Thüringer Feuerwehrentschädigungsverordnung (ThürFwEntschVO) vom 26. Oktober 2019, zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Oktober 2020 (GVBl. S. 543), sowie der Hauptsatzung der Stadt Lauscha vom 31. August 2020 in der der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2020 erlässt die Stadt Lauscha nachstehende 1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung:

Artikel 1

Änderungen

Die Entschädigungssatzung der Stadt Lauscha vom 28. Dezember 2022 wird wie folgt geändert:

1. in § 6 werden die Absätze 2 und 3 geändert:

- „(2) Der Stadtbrandmeister der Stadt Lauscha erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 150,00 €.
- (3) Der Stellvertreter des Stadtbrandmeisters Lauscha erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 75,00 €.,

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2023 in Kraft.

Stadt Lauscha

Lauscha, den

03. März 2023


Zitzmann
Bürgermeister

